



Berufspraktische Ausbildung S2

Theresa Roubaty Praxisverantwortliche / Beat Bertschy +
Matthias Hospenthal + Theresa Roubaty Praxisbegleitung

«An der ganzen Ausbildung am Zelf gefielen mir immer die Situationen am besten, in welchen wir Lernenden unser Können vor einer Klasse beweisen konnten. Die darauffolgende Reflexion des Unterrichts mit den Dozenten und Dozentinnen war mindestens genau so wertvoll. Übungslektion und betreute Praktika waren für mich die Highlights der Ausbildung und hatten für mich auch den grössten Lerneffekt.

(aus Schlussstandortbestimmung eines KLD-Studierenden, Juli 2021)

Inhalt

1. Unsere Leitgedanken und Anliegen
2. Praxis im Ausbildungsverlauf
3. Praktika, das Herzstück Ihrer Ausbildung
 - 3.1 Organisation
 - 3.2 Praktikumsort
 - 3.3 Aufgaben
 - 3.4 Beurteilung
 - 3.5 Auswertung
4. Besonderes

1. Unsere Leitgedanken und Anliegen

- **Begleitete Praxis**
- **Vielfältige** Praxiserfahrungen: verschiedene Schultypen, Schulhauskulturen, Stufen, Praktikumslehrpersonen
- **Mitspracherecht** und **Mitverantwortung** der Studierenden
- **Lernen und Üben** im Vordergrund
- Klare Trennung von formativer und summativer **Beurteilung** (Rollenkonflikte möglichst gering halten)

2. Praxis im Ausbildungsverlauf und Beurteilung

- Sensibilisierungs- und 2 Videolektionen (im Rahmen der AD)
- 2 Übungslektionen (pro FD)
- Berufspraktikum 1 (pro Fach)
- Berufspraktikum 2 (pro Fach)
- (Berufspraktikum 3 (nur für Einzelfachst.))
- Prüfungslektion (pro Fach, NICHT in BP2!)

Unsere Leitgedanken und Anliegen

- **Vielfältige** Praxiserfahrungen: verschiedene Schultypen, Schulhauskulturen, Stufen, Praktikumslehrpersonen
- **Mitspracherecht** und **Mitverantwortung** der Studierenden
- **Lernen und Üben** im Vordergrund
- Klare Trennung von formativer und summativer **Beurteilung** (Rollenkonflikte möglichst gering halten)
- Möglichst viele Praktika bei **Netzwerklehrpersonen**
- Studierende: **Zeit, Interesse, Engagement**

Varianten des Studiengangs

Praktika ab
Mitte
November

LDM
(60 ECTS)

konsekutiv

Master
(120 ECTS)

LDM
(60 ECTS)

fachstudienbegleitend

Bachelor
(180 ECTS)

AD ✓
Mind. 1
Sem. FD

Siehe
Praktikums-
richtlinien

3. Praktika- das Herzstück Ihrer Ausbildung

«Die vier Berufspraktika waren für mich der wohl intensivste, aber auch lehrreichste Teil der Ausbildung am LDM.» (Sophie, LDM)

3. Praktika- das Herzstück Ihrer Ausbildung

LDM: 60 ECTS

| | |
|--------------------------------|----------------|
| Erziehungsw. + Allgemeine Did. | 23 ECTS |
| Fachdidaktik | 20 ECTS |
| Praxis | 17 ECTS |

... aber auch arbeits- und zeitintensiv!

z.B. Berufspraktika 1 im Zweifachdiplom

30 Lektionen Unterricht (15 pro Fach)

10 Lektionen Hospitation (5 pro Fach)

7 ECTS = 210 Arbeitsstunden



210 Arbeitsstunden ...

Vorbereitung, Durchführung, Besprechung 180h
(=> 6 h pro Lektion)

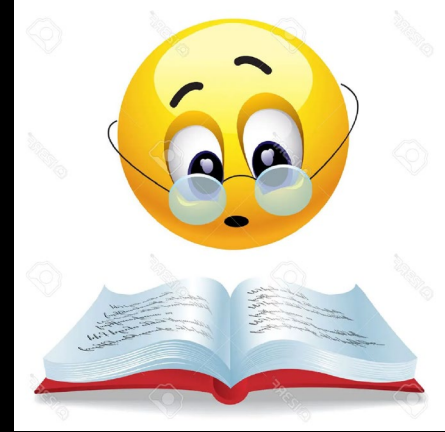
Praktikumsvorbesprechung, Hospitation: 15h

Leistungsnachweis + Austauschtag: 15h

Total: 210h

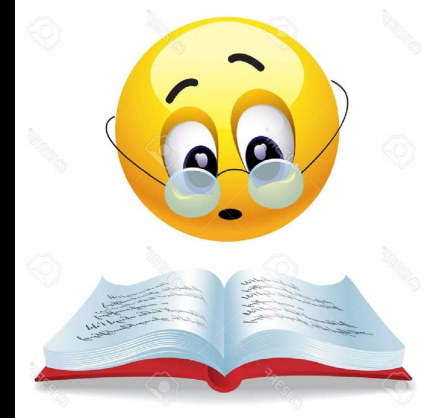


3.1 Organisation der Praktika



- Praktikumsrichtlinien lesen
- Frühzeitig und realistisch organisieren
- Mitverantwortung und Mitspracherecht nutzen

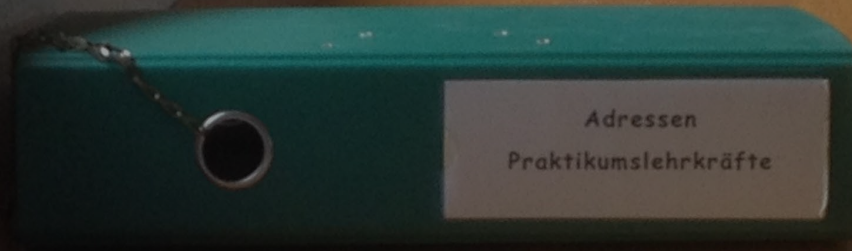
3.1 Organisation der Praktika



- Mind. 50% auf Gymnasialstufe
- Mind. 50% bei Netzwerklehrpersonen
- Mind. 1 Praktikum in Freiburg

3.2 Praktikumsort

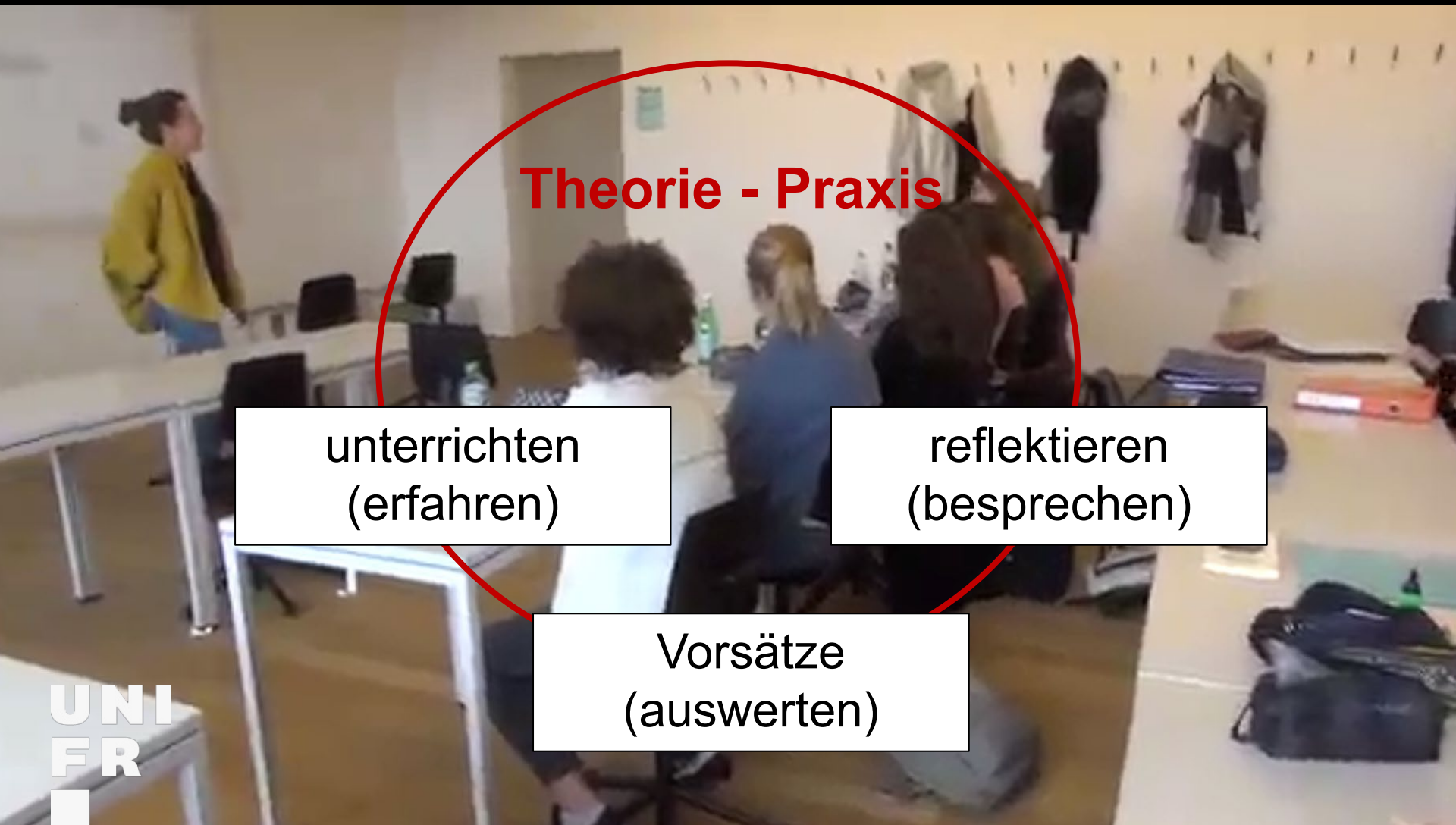
Schulen der S2 in CH und FL
(an Gymnasien, FMS und BMS)



Netzwerk Praktikumsleitung
ca. 150 LP in CH und FL

Vor dem Sekretariat S2 und auf Moodle

Netzwerklehrpersonen: spezifische Ausbildung «sprechen dieselbe Sprache»



Theorie - Praxis

unterrichten
(erfahren)

reflektieren
(besprechen)

Vorsätze
(auswerten)

«Rückblickend ist es faszinierend zu erkennen, wie ich meine Kompetenzen als zukünftige Lehrperson, dank gezielter Rückmeldungen der zwei Netzwerklehrperson und meiner Anstrengung nach und nach verbessern konnte. Da ich auch auf keinen besonders variierten selbst erfahrenen Unterricht zurückblicken konnte, hatte ich, trotz didaktischen und fachspezifischen Wissens, einen eher «verengten Blick» auf Alternativen. Doch nach und nach gewann ich an Selbstbewusstsein und erkannte selbst, doch vor allem auch dank der Anregungen der zwei Praxislehrpersonen, die Vor- und Nachteile der verschiedenen didaktischen Alternativen.»

(aus Schlussstandortbestimmung eines Studierenden S2, Juni 2023)

Andere Praxislehrpersonen?

ausserhalb des Netzwerkes

1. Theresa Roubaty als Praxisverantwortliche kontaktieren.
2. Offizielle Anfrage beim Schulrektorat durch Th.Roubaty
3. Auf Zusage warten,
BEVOR mit anderen Lehrpersonen über ein
allfälliges Praktikum diskutiert wird.

Praktikum anmelden

1. my.unifr.ch
2. Schriftliches Formular (Sekretariat S2)

3.3 Aufgaben im Praktikum

Unterricht beobachten (hospitieren)

Unterricht vorbereiten (evtl. vorbereiten)

Unterricht durchführen

Unterricht auswerten und besprechen

Mit Praktikumslehrperson (PLP)

Mit anderen Stud. (Austauschtag)

Mit Personen der AD oder FD

Bericht zu Praktikumsbesuch verfassen

....nach dem Praktikum

- Schlussgespräch mit Praktikumslehrperson (PLP),
- Beurteilungsbericht
- Nach BP1: Austauschtag
- Nach BP2: Schlussgespräch



Praxisbegleitung S2



Beat Bertschy



Matthias Hospenthal

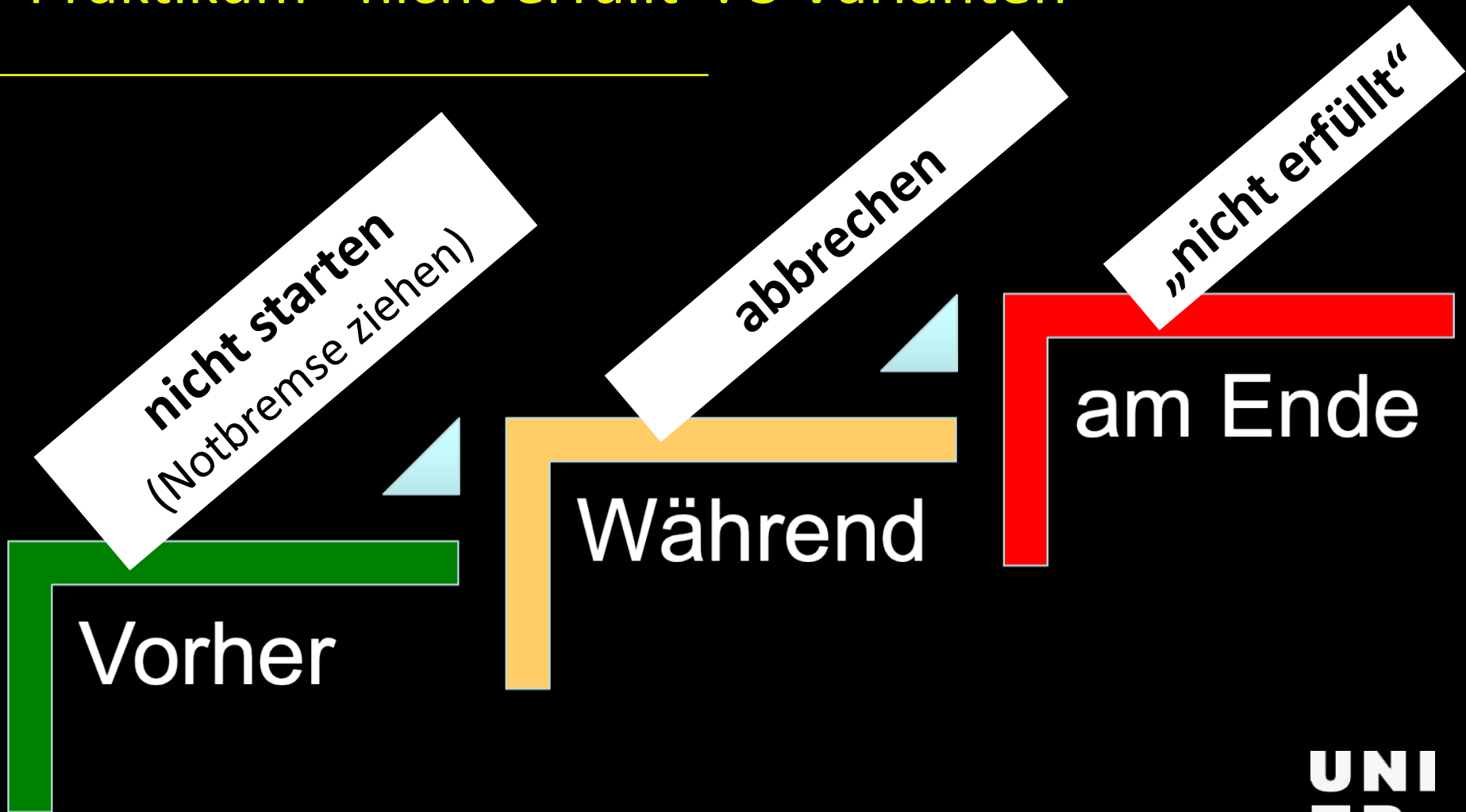


Theresa Roubaty

3.4 Beurteilung im Praktikum



Praktikum «nicht erfüllt»: 3 Varianten



4. Besonderes

Praktikumsrichtlinien S2

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LDM)

September 2024

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|--|----|
| 1. | Allgemeine Informationen..... | 2 |
| 2. | Die verschiedenen Praktika..... | 10 |
| 2.1 | Berufspraktikum 1..... | 10 |
| 2.2 | Berufspraktikum 2 (und Berufspraktikum 3)..... | 13 |
| 2.3 | Spezialformen von Praktika..... | 15 |
| 3. | Anhang..... | 17 |
| 3.1 | Checkliste «To do's» rund um die Praktika..... | 17 |
| 3.2 | Praktikumsanmeldung..... | 18 |
| 3.3 | Praktikumsvereinbarung..... | 20 |
| 3.4 | Besuchsbericht..... | 22 |

Berufspädagogisches Zusatzzertifikat etc.

- EHB-Praktikum: kann in die Praktika integriert werden, an Berufsmaturitätsschulen, Fachmittelschulen oder Handelsmittelschule
- Zusatzqualifikation DaF / Ital.2 etc.
- Supervisionspraktika etc.
- Sonderlösungen: Praxisverantwortliche

IKT-Szenario im Praktikum



Verantwortlich: Dominic Riedo & Florian Brünisholz

«Allgemein kann ich – mit etwas Stolz – sagen, dass ich meine anfängliche Unsicherheit erfolgreich überwunden habe. Heute macht mir das Unterrichten Freude, und die positiven Rückmeldungen von Praxislehrpersonen sowie von Lernenden bestätigen mir, dass ich auf dem richtigen Weg bin. Diese Bestätigung stärkt mein Vertrauen in meine Fähigkeiten und motiviert mich, weiterhin engagiert an meiner Entwicklung als Lehrperson zu arbeiten.»

(aus Schlussstandortbestimmung einer Studierenden S2, Aug 2024)

